

Monitorproduktion: Nachhaltig und mit sozialer Verantwortung

Fehlende Zertifizierung bei technischen Produkten

Jeden, der seine Bekleidung für wenige Euros erwirbt, dürfte es nicht verwundern, dass diese wohl kaum nachhaltig produziert wurden. Bei technischen Geräten ist die Nachhaltigkeit schon deutlich schwerer nachzuvollziehen.

In technischen Produkten beispielsweise steckt eine Vielzahl von Rohstoffen und Mineralien, deren Abbau die Umwelt belastet. Oftmals befinden sich Minen zum Abbau solcher Mineralstoffe in Konfliktgebieten, und auch Kinderarbeit stellt ein großes Problem dar. Beim Kauf eines technischen Geräts ist es für einen Verbraucher schwierig zu erkennen, mit welchen Materialien und unter welchen Bedingungen es hergestellt wurde.

Für Kleidung, Schokolade, Palmfett, Kaffee und weitere Lebensmittel wurden zahlreiche Siegel und Zertifizierungen entwickelt, die den Produzenten eine faire und umweltgerechte Herstellung bescheinigen sollen. Für technische Produkte wie Monitore, PCs, Smartphones oder andere Geräte gibt es solche Zertifizierungen bisher nicht.

Corporate Social Responsibility

Der Begriff „Corporate Social Responsibility“ (CSR) (oder zu Deutsch: „Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung“) erklärt den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung und geht dabei in der Regel über die gesetzlichen Forderungen hinaus. CSR steht für verantwortliches unternehmerisches Handeln.

Eine Firma, die CSR fest in ihren Unternehmensgrundsätzen verankert hat, ist EIZO. Detaillierte Informationen zum Thema CSR finden Sie direkt auf der EIZO Website.

Hervorragende Produkte und mehr

Monitore von EIZO gelten als High-End-Produkte und erreichen in redaktionellen Tests in der Regel Höchstwertungen. Auch die technische Ausstattung der Modelle gilt als durchweg hervorragend, egal ob es sich nun um einen Monitor für Bürotätigkeit, Grafik- oder Videobearbeitung oder eine andere Art der Nutzung handelt.

Erst kürzlich wurden von der PRAD-Redaktion zwei EIZO Monitore der EV-Serie getestet. Es handelt sich um die mit „Sehr gut“ bewerteten Modelle EV2795 (Test EIZO EV2795: Erstklassige Bildqualität und geringe Latenz) und EV3895 (Test EIZO EV3895: 24:10-Ultrawide-Monitor in Perfektion). Beide sind für den Einsatz in (Home-)Office-Umgebungen konzipiert worden und konnten bei Verarbeitungsqualität, Bilddarstellung, Ergonomie, Energieverbrauch und vielen weiteren Eigenschaften überzeugen und nachhaltige Akzente setzen.



Ideal für den modernen Arbeitsplatz: Dank USB-C-Anschluss und USB-C-Daisy-Chain-Funktion benötigt der EV2795 keine aufwendige Verkabelung und glänzt mit nahezu rahmenlosem Design (Bild: EIZO)

Dass Qualität auch ihren Preis hat, dürfte keine neue Erkenntnis sein. EIZO gewährt auf seine Monitore fünf Jahre Garantie. Vor dem Hintergrund, dass immer mehr Hersteller nur noch bereit sind, zwei Jahre Garantie zu gewähren, ist das ein entscheidender Vorteil, der beim Preisvergleich natürlich mit einfließen muss.

Allerdings bietet EIZO bei Produktion, Nachhaltigkeit und Langlebigkeit sowie Umwelt- und Klimaschutz weitere Eigenschaften, die bei der Auswahl eines Produktes ebenfalls berücksichtigt werden sollten.

Sozialverantwortliche Produktion

Monitore werden von EIZO sozialverantwortlich produziert. Das bedeutet, dass inakzeptable Verhaltensweisen wie Zwangs- oder Kinderarbeit, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen sowie sexuelle Belästigung oder Machtmissbrauch nicht akzeptiert werden und sich das Unternehmen strikt an seine „Principles of Conduct“ (zu Deutsch: Verhaltenskodex) hält.

Lieferanten entlang der Lieferkette sind sorgfältig ausgewählt und haben sich ebenfalls dieser Verantwortung verpflichtet. Dies gilt insbesondere für Zulieferer sogenannter Konfliktmineralien.

Strategie für eine verantwortungsvolle Mineralienbeschaffung

Mineralien sind wichtige Rohstoffe für IT- und Elektronikbauteile. Allerdings werden in Konflikt- und Risikogebieten wie der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und ihren Nachbarländern durch die mit dem Abbau solcher Mineralstoffe erzielten Gewinne zum Teil Gruppen finanziert, die Konflikte schüren und illegale Aktivitäten wie Menschenrechtsverletzungen durch Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltzerstörung und Geldwäsche betreiben. Deshalb achtet die EIZO Gruppe darauf, Mineralien für ihre Produkte von Quellen zu

beschaffen, die in keine Konflikte oder illegalen Machenschaften verwickelt sind. Insbesondere die vier „Konfliktmaterialien“ gemäß dem US-amerikanischen Dodd-Frank Act (Zinn, Tantal, Wolfram und Gold) sowie Kobalt werden von Quellen beschafft, die sich nicht an illegalen Aktivitäten beteiligen.

Der Due-Diligence-Prozess

Unter Due Diligence werden eine erforderliche Sorgfalt und Prüfung verstanden. EIZO legt die Richtlinie für eine verantwortungsvolle Mineralienbeschaffung auf seiner Website deshalb offen und verlangt von allen Mitgliedern der Lieferkette, dass sie ausschließlich konfliktfreie Materialien in Komponenten für EIZO Produkte verwenden.

Des Weiteren führt EIZO jährlich entlang seiner gesamten Lieferkette eine Befragung hinsichtlich der Herkunftsländer der oben genannten Mineralien durch, um sicherzustellen, dass die Beschaffung der Mineralien nicht mit illegalen Aktivitäten in Zusammenhang steht.

Nachhaltigkeit und Langlebigkeit

EIZO Monitore sind für eine lange Nutzungsdauer konzipiert - im Regelfall deutlich über der fünfjährigen Garantie. Ersatzteile sind bis zu fünf Jahre nach Produktionsende erhältlich. Der gesamte Nutzungszyklus berücksichtigt die Auswirkung auf die Umwelt, denn die Langlebigkeit und die Reparaturfähigkeit schonen Ressourcen und das Klima.

Recycler Kunststoff für Monitorgehäuse

Die FlexScan-EV-Serie als Kernproduktlinie verwendet für mehr als 15 % der verwendeten Kunststoffe, wie z. B. Gehäuse und Standfuß, recyceltes Material. Dieser Anteil soll in der Zukunft noch weiter erhöht werden. Darüber hinaus wird aus Rücksicht auf die Umwelt auf eine Lackierung der Kunststoffteile von Monitorgehäusen verzichtet.

Verringerung der Umweltbelastung durch Verpackungsmaterialien

EIZO verwendet Karton aus recyceltem Papier als Verpackungsmaterial für seine Produkte und minimiert die auf den Verpackungen aufgedruckten Informationen, um deren Umweltbelastung zu reduzieren. Bei der Verpackung der FlexScan-EV-Serie besteht der Karton zu 85 % aus recyceltem Papier, während die Transportpolster sogar zu 100 % aus recyceltem Kunststoff gemacht sind.

Umwelt- und klimafreundlich

Als Basisrichtlinie für Energie und Umwelt hat EIZO ein Umwelt- und Energiemanagementsystem eingeführt, das im Juli 1998 erstmals nach ISO 14001 zertifiziert wurde. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Abfallreduzierung und zur Ressourcen- und Energieeinsparung ergriffen.



Der EV3895 überzeugt mit großer Anschlussvielfalt und Docking-Funktion via USB-C. Selbst LAN-Verbindung und bis zu 85 Watt Stromversorgung stehen zur Verfügung
(Bild: EIZO)

Mit dem Umstieg auf erneuerbare Energien will EIZO dazu beitragen, CO-Emissionen zu reduzieren. 2016 wurden beispielsweise 715 Solarmodule mit einer Leistung von 180 kW auf dem Dach der EIZO Fabrik in Japan installiert. Darüber hinaus wurden in der Nähe 1014 weitere 250-kW-Solarmodule am Boden installiert. Die Module liefern einen Stromertrag von 373 000 kWh pro Jahr. Dadurch können jährlich 239 Tonnen an CO-Emissionen eingespart werden.

Aber nicht nur beim Produktionsprozess wird Wert auf ökologische Nachhaltigkeit gelegt, auch die Monitore selbst sind durch Umweltstandards gekennzeichnet und mit innovativen Energiesparfunktionen ausgestattet.

Erfüllung von Normen und Richtlinien

Produkte von EIZO entsprechen europäischen Verordnungen wie der WEEE-Richtlinie (Sammlung und Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten), der RoHS-Richtlinie (Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten), der REACH-Verordnung (Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien) und der ErP-Richtlinie (umweltgerechte Gestaltung für energieverbrauchsrelevante Produkte).

Außerdem hält sich das japanische Unternehmen an Umweltkennzeichnungsstandards wie Certified Generation 8 (weltweit umfassendste Standards für Monitore), EPEAT (internationale Umweltnorm für PCs/Monitore), Energy Star 7.1 (Energieeffizienzstandard aus den USA) und PC Green Label (japanische Umweltnorm für PCs/Monitore). Darüber hinaus beteiligt sich EIZO aktiv an der Entwicklung von Energy Star und PC Green Label.

Stromsparfunktionen vom Feinsten

Die Produkte der FlexScan-Serie sind mit mehreren Stromsparfunktionen ausgestattet, darunter eine automatische Helligkeitsregelung, die die Hintergrundbeleuchtung reduziert, ein niedriger Stromverbrauch im Standby-Modus und ein Stromsparmodes. Anwender können die Leistungsaufnahme zudem für ein ganzes Büro erheblich reduzieren, indem sie mit der kostenlos erhältlichen Power-Management-Software die Helligkeit und Leistung mehrerer Monitore gleichzeitig zentral einstellen.

Die FlexScan-EV-Serie bietet noch größere Stromsparmöglichkeiten durch eine effizientere Hintergrundbeleuchtung, einen Null-Watt-Stromverbrauch im Standby-Modus und eine Funktion, die die Menge des eingesparten Stroms bestätigt.

Fazit: Das Gesamtpaket muss stimmen

Heutzutage ein Produkt nur noch über Ausstattung und Preis zu definieren, ist zu kurz gedacht. Die Initiative „Fridays for Future“ dürfte sicherlich vielen ein Begriff sein. Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation, und deren Bewältigung ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts.

Ausbeuterische Kinderarbeit ist auch heutzutage ein elementares Thema. Insgesamt gehen weltweit 152 Millionen Mädchen und Jungen, also fast jedes zehnte Kind, nach Schätzung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einer Arbeit nach. Und das zu Bedingungen, die sie ihrer elementaren Rechte und Chancen berauben.

EIZO stellt sich diesen und weiteren Problemen, um bei Nachhaltigkeit und sozialverantwortlicher Produktion Verantwortung zu übernehmen. Alle wichtigen Informationen werden deshalb von EIZO jährlich im Integrated Report veröffentlicht, der Finanzinformationen und nicht finanzielle Informationen wie die Geschäftsstrategie und das Engagement in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG) kombiniert. Somit wird die größtmögliche Transparenz ermöglicht.

In die Kaufentscheidung für einen neuen Monitor sollten heutzutage deshalb in jedem Fall auch die Nachhaltigkeit des Produktes und die soziale Verantwortung des Herstellers mit einfließen.

Weiterführende Links zum Thema

Office Monitore von EIZO: working with the Best

EIZO: Corporate Social Responsibility